

Reinigungs- und Pflegeempfehlung für alle Teppichböden.

Sie haben gut gewählt! Teppichböden vermitteln ein behagliches "Raumklima" und sind besonders pflegeleicht. Aus fachlicher Sicht haben wir für Sie die wichtigsten Reinigungs- und Pflegetips zusammengestellt, damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Teppichboden haben.

Wußten Sie übrigens,

daß der textile Bodenbelag den Staub aus Ihrer Raumluft vorübergehend an seinen Flor bindet? Regelmäßiges Staubsaugen entfernt den gebundenen Staub, so daß Sie durch eine Verminderung der Staubbelastung in Ihren Räumen gleichzeitig ein gesünderes Wohnklima schaffen (wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, daß der Staubgehalt in Räumen mit Teppichböden bis zu 50% niedriger sein kann, als in Räumen ohne Teppichböden).

Die Verlegung

Kleine Flächen können lose verlegt werden, unter der Voraussetzung, daß der Boden einen Schaumrücken hat. Im Eingangsbereich und an Nähten sollte eine Befestigung mit doppelseitigem, weichmacherfreiem od. weichmacherbeständigem Klebeband erfolgen. Bei Räumen von über 20 qm und stark strapazierten Teppichböden, z.B. durch Stuhlrollen, empfehlen wir eine vollflächige Verklebung oder eine Verspannung auf Nagelleisten. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder Bodenleger, der Sie umfassend berät.

... und danach

Ihre Teppichböden sind unempfindlich und strapazierfähig. Leichte Druckstellen, die durch starke Belastungen entstehen, "erholen" sich nach kurzer Zeit wieder. Ggf. können Sie den Flor des Bodens mit einer Bürste wieder aufrichten. Bewegliche Möbel müssen mit DIN-gerechten Stuhlrollen oder Gleitern versehen sein.

Die regelmäßige Reinigung und Pflege

Sie sollten den Teppichboden vom ersten Tag an regelmäßig - mindestens einmal in der Woche - staubsaugen. Am besten eignen sich dafür Bürstsauger. Sie richten den Flor auf und entfernen lose Verschmutzungen noch besser. Besonders hochflorige Teppichböden (Shag), Schurwollqualitäten und Berberstrukturen nur mit einer glatten Teppichdüse saugen! Evtl. "Haaren" bei neuen Velours-Teppichböden ist normal und verliert sich im Gebrauch. Lange Lebensdauer, ein immer schönes Aussehen, sowie Sauberkeit und Hygiene, ist kein Problem mit modernen Pflegemitteln.

Flecken - kein Problem

Die rechtzeitige Entfernung von Flecken ist Voraussetzung für eine lange Lebensdauer und ein sauberes Aussehen Ihrer textilen Bodenbeläge. Von Teppichböden lassen sich Flecken meist "kinderleicht" entfernen. Hierzu sind "Fleckenwässerchen" und "Hausmittelchen" allerdings ungeeignet. Auf herkömmliche Wasch- oder Spülmittel sollten Sie in jedem Fall verzichten. Frische Flecken tupfen Sie am besten mit einem sauberen, saugfähigen Tuch sofort ab. Flüssigkeiten können Sie schnell und mühelos mit einem Löffel aufnehmen. Danach verwenden Sie die von uns geprüften Qualitätsprodukte, die Sie bei Ihrem Fachhändler für Bodenbeläge, Heimtextilien, Farben und Tapeten oder bei Ihrem Bodenleger erhalten. Die Fleckentabelle zeigt Ihnen, wie Sie selbst mit hartnäckigen Flecken fertig werden.

Die Pulverreinigung

Die Reinigung mit Pulver ist immer dann sinnvoll, wenn der Teppichboden feuchtigkeitsempfindlich ist, Teilflächen verschmutzt sind oder der Boden jederzeit begehbar sein muß. Bei Nadelvliesbelägen sollten Sie jedoch auf diese Art der Zwischenreinigung verzichten.

Die Naßreinigung

Genau wie ein Kleidungsstück, das Sie hin und wieder vom Fachmann gründlich reinigen lassen, sollte auch Ihr Teppichboden von Zeit zu Zeit intensiv gereinigt werden. Ihre Teppichböden sind zwar besonders unempfindlich gegen Anschmutzung, trotzdem sollten Sie nicht warten, bis Ihr schöner Teppichboden unansehnlich wird. Je nach Bedarf empfehlen wir 1 bis 2 x jährlich eine Grundreinigung, denn durch Staubsaugen wird nur loser Schmutz an der Oberfläche entfernt. (Die in der Tiefe des Flors haftenden klebrigen Schmutz- und Sandrückstände sind unhygienisch und wirken faserschädigend). Bei dem von uns empfohlenen Sprühextraktionsverfahren wird unter Druck die Reinigungslösung in den Flor des Teppichbodens gesprüht und in einem Arbeitsgang wieder abgesaugt, so daß Verschmutzungen, Flecken und klebrige Shampoourückstände ausgespült werden. Aus diesem Grund sollten Sie hier dieses Verfahren z.B. dem Shampooieren nach Möglichkeit vorziehen. Die gereinigten Flächen sind nach kurzer Zeit wieder trocken und vollhygienisch. Die Lebensdauer Ihrer Teppiche und Teppichböden wird verlängert. Mieten Sie den handlichen Sprühsauger bei Ihrem Fachhändler bzw. Bodenleger.

Naturfasern

Naturfasern, wie reine Schurwolle, können Sie ebenfalls im Sprühextraktionsverfahren reinigen. Beachten Sie jedoch, daß der Boden ordnungsgemäß verlegt und nicht durchnäßt wird. Hierfür erhalten Sie zur Reinigung bei Ihrem Fachhändler od. Bodenleger den besonders schonenden Spezialreiniger RZ Woll Plus bzw. CC-Sprüh-Ex 2000, um größere Flächen zu reinigen. Für die Fleckenentfernung auf diesen Belägen gibt es speziell RZ Fleckenräuber für Naturfasern und CC Alibaba. Kokos und Sisal sollte grundsätzlich nicht naß - also nicht im Sprühextraktionsverfahren - gereinigt werden. Hierfür verwenden Sie RZ Softreiniger für Naturfasern oder den CC-Teppich- und CC-Polstertrockenschäum.

Schutz vor Wiederanschmutzung

Zur dauerhaften Pflege sollten Sie nach jeder Grundreinigung Ihre textilen Bodenbeläge oder Polstermöbel einfach mit einem faserschützenden Spezialprodukt (siehe Tabelle) einsprühen. Hierdurch wird die Faser gegen erhöhte Schmutzhaftung versiegelt. Verfilzung und Vergrauung wird verhindert. Laufstraßen entstehen so deutlich langsamer.

Hygiene

Moderne Teppichböden sind hygienisch. Hin und wieder passiert es jedoch, daß etwas Übelriechendes auf den Teppich fällt oder tropft. Hier ist RZ Desodor ein zuverlässiger Helfer. Egal ob Knoblauch, faule Eier, Fisch, ja sogar Urin (Haustiere) und Rauch Ihrem Teppich zugesetzt haben. RZ Desodor vertilgt alle üblen Gerüche. Außerdem ist RZ Desodor ein geprüftes Desinfektionsmittel und kann bei Bedarf großflächig gegen Bakterien und Pilze (z.B. Haut und Fußpilz) eingesetzt werden.

Was tun bei Hausstaubmilbenallergie?

Bei einer Hausstaub- oder Vorratsmilbenallergie, die übrigens in den meisten Fällen nicht durch die Milbe selbst, sondern durch deren Exkreme (Kot) ausgelöst wird, behandeln Sie nach der Grundreinigung Ihre Teppiche, Teppichböden, Polster und Matratzen mit den entsprechenden Spezialprodukten (siehe Tabelle). Sie werden einfach aufgesprüht und sorgen für eine Langzeitwirkung, damit Allergiker zu Hause wieder frei atmen können. Diese Behandlung sollten Sie nach 3 Monaten wiederholen.

Beseitigung elektrostatischer Aufladung

Elektrostatische Aufladungen (Miniblitze) gibt es vornehmlich im Winter in Wohnungen, Computerräumen und Autos. Durch Aufsprühen von RZ-Antistatic oder CC-Antistatikum R auf Teppichböden, Polster und Autositze werden elektrostatische Aufladungen für 3-6 Monate beseitigt.

Mottenschutz für Naturfasern

Zum Schutz vor Motten und Teppichkäfern gibt es für alle Teppichböden, Polster und Matratzen das rein pflanzliche CC-Natürliches Mottenöl. Den Teppichboden damit gleichmäßig und kreuzweise einsprühen und den Vorgang alle 6-12 Monate wiederholen.